



Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Fachberater*in nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für die 11 Kindertagesstätten und Familienzentren in Trägerschaft der Universitätsstadt Gießen

 **Jugendamt**

 **Unbefristet**

 **Teilzeit**

 **EG S 15 TVöD**

 **27.07.2025**

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 50 % einer Vollzeitkraft, dies entspricht zurzeit 19,5 Stunden. Die Stelle ist zum 01.09.2025 zu besetzen.

Die städtischen Kindertagesstätten arbeiten nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, den Trägergrundsätzen und den darauf basierenden individuellen Einrichtungskonzeptionen. Die Schwerpunkte der Kitas werden aus fachlichen Empfehlungen und den Bedarfen des jeweiligen Sozialraumes abgeleitet und ständig weiterentwickelt. Hervorzuheben ist eine offene und wertschätzende Grundhaltung allen Familien und Mitarbeiter*innen gegenüber, die sich in der Arbeit der verschiedenen Einrichtungen widerspiegelt.

Der/Die Fachberater*in nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan gem. § 32 Abs.3 HKJGB stellt die kontinuierliche fachliche Beratung und Begleitung der Kindertagesstätten und Familienzentren zu den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplanes sicher.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Kontinuierliche, prozesshafte und gezielte Beratung der städtischen Kindertagesstätten und Familienzentren bei der Erstellung und Weiterentwicklung der einrichtungsspezifischen pädagogischen Konzeptionen nach den Grundzügen und Prinzipien des Hessischen Erziehungs- und Bildungsplans,
- Planung und Durchführung von Fachtagen und internen Fortbildungsveranstaltungen,
- Dokumentation der Beratungsarbeit in den Kitas nach § 32 Abs. 1 und 2 HKJGB,
- kontinuierliche Begleitung der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der städtischen Kindertagesstätten und Familienzentren nach den Grundzügen und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans,
- Gestaltung von internen und externen Kooperationsformen und -strukturen,
- kontinuierliche Weiterqualifizierung und Teilnahme an den Fortbildungen nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan,
- Zusammenarbeit mit den Fachämtern und Stabstellen der Universitätsstadt Gießen.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Einschlägiger pädagogischer oder sozialarbeiterischer Fach-/Hochschulabschluss,
- die Grundqualifizierung zur Fachberatung für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan nach § 32 Abs.1 HKJGB ist von Vorteil,
- ausgeprägte pädagogische Kenntnisse mit dem Schwerpunkt Kinder von 0 bis 6 Jahren,
- mehrjährige Erfahrungen in der praktischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen,
- sehr gute Kenntnisse der Qualitätsstandards und notwendigen Rahmenbedingungen im Bereich der Kindertagesstätten,
- Interkulturelle Handlungskompetenz,
- Fähigkeit zum strategisch-konzeptionellem Denken,
- prozessorientierte Arbeitsplanung und fortlaufende Dokumentation,
- hohes Maß an eigenständigem Arbeiten, Problemlösungskompetenz, Kooperationsfähigkeit, Engagement, Kreativität, Belastbarkeit und Innovationskraft sowie Organisationstalent,
- Bildschirmtauglichkeit und umfassende PC-Kenntnisse bezüglich den MS-Office-Standard-Produkten sowie die Bereitschaft sich in arbeitsplatzspezifische EDV-Programme einzuarbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnahe Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet,
- Dienstrad-Leasing.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **27. Juli 2025** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Blaufelder** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-2045** zur Verfügung.